

„Gießen gefellt mir“ wirbt für Urzeit

Marketing GmbH der Stadt beginnt Postkartenaktion

Gießen (red). Als erste Vorbote der Urzeit-Ausstellung vom 17. Mai bis zum 16. Juli in der Gießener Innenstadt hat die Gießen Marketing GmbH eine Postkartenserie herausgebracht.

Sechs unterschiedliche Motive zeigen den Stadtkirchenturm sowie Skulpturen wie die Büsten des Schlammbeisers, der drei Schwätzer, Justus von Liebig, Hugo von Ritgen und Wilhelm Liebknecht im wärmenden Fell, jeweils betitelt mit „Gießen gefellt mir!“.

■ Karten liegen kostenlos aus

Dass diese Gießener „Ur“gesteine in einem wärmenden Kleid zu sehen sind, habe nichts mit den eisigen Temperaturen der vergangenen Wochen zu tun. „Sie machen sich schon mal für die Ausstellung warm“, erläuterte Sadullah Güleç, Geschäftsführer der Gießen Marketing GmbH, in einer Pressemitteilung. Die doppeldeutige Schreibweise zielt auf die Bewerbung der Internetangebote ab, die gleichzeitig an den Start gebracht wurden. Über die Adresse www.gefellt-mir.de erreichen Interessierte sowohl die Informationsseiten als auch eine separate facebook-Seite zur Aktion.

Die Postkarten sind gratis erhältlich und liegen ab sofort in Einzelhandelsgeschäften der Gießener Innenstadt sowie in der Tourist-Information, Berliner Platz 2, aus.



Der Stadtkirchenturm mit Fellmütze ist eines der Motive der neuen Postkarten-Werbeaktion. (Repro: Stadt Gießen)